

Bezirksklassen-Aufsteiger Werther läßt bereits die Sektkorken knallen

In der Landesliga landete die Spvg. Steinhagen II einen erwarteten Heim-sieg. Spvg. Steinhagen III muß in der Bezirksklasse weiter zittern, während der TV Werther bereits drei Spieltage vor Saisonende als Meister und Aufsteiger feststeht. Den Aufstieg in die Bezirksklasse verpaßt hat der SC Peckeloh, der beim Spitzenreiter in Gütersloh nur ein 4:4 erreichte.

LANDESLIGA: Spvg. Steinhagen II - TV Blomberg 6:2. Gegen das »Schlußlicht« kam Steinhagen II nach den letzten mageren Wochen zum erwarteten Pflichtsieg. Nach dem kampflos gewonnenen Damendoppel kamen die Herrenkombinationen Frohwitter/Müther (1. HD) und Strotmann/Krampe (2. HD) etwas schwer in Gang, konnten sich erst nach drei Durchgängen durchsetzen. Das Mixed Sommer/Müther verlor wie schon in der Vorwoche in zwei Sätzen. Carola George konnte in ihrem Einzel die Bilanz im Damenbereich ebenfalls nicht aufbessern. Erfolgreich präsentierte sich der Gastgeber wieder einmal in den Herreneinzeln, in denen Guido Frohwitter, Thorsten Strotmann und Frank Bürenkämper jeweils sichere Erfolge feierten.

BEZIRKSKLASSE: TSG Rheda - Spvg. Steinhagen III 4:4. Da sich der zwischenzeitliche Abstiegskandidat Rheda mittlerweile gefangen hat, kann die Spvg. mit dem Auswärtsspieler zufrieden sein. Nach den Doppeln sah es schlecht aus für die Gäste: 0:3 hieß es nach Niederlagen von Haming/Patzelt (1. HD), Anfang/Rietschel (DD) und dem kampflos verlorenen 2. Her-

rendoppel. Äußerst unglücklich verlief das Dameneinzel für Kerstin Rietschel, die nach drei Sätzen passen mußte. Dagegen überstanden Hajo Haming, Olaf Patzelt und Robert Panasiewicz die Soloauftritte schadlos. Punkt Nummer vier buchte das Mixed Panasiewicz/Rietschel.

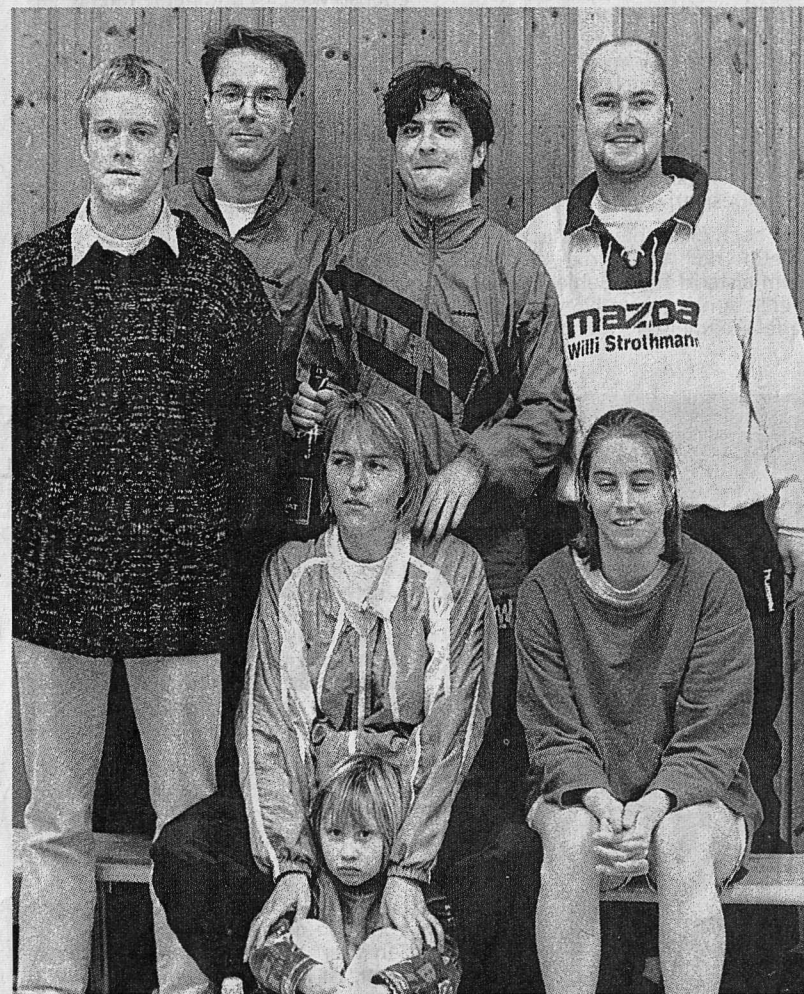
KREISLIGA: TV Werther - TV Barntrup 7:1. Der TVW hat nach dem zehnten Saisonsieg im zehnten Spiel bereits vorzeitig den Titel und den damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksklasse perfekt gemacht. Auch der Tabellenzweite aus Barntrup mußte die Überlegenheit des Meisters neidlos anerkennen, konnte nur im abschließenden Dameneinzel einen Drei-Satz-Erfolg feiern. Zuvor hatten bereits Sahrhage/Kalinski und Meyer/Pawellek in den Herrendoppeln, das stark aufspielende Damendoppel Hirschfeld/Solfrian, das Mixed Hirschfeld/Sahrhage und die Einzelakteure Sacha Kalinski, Frank Pawellek und Claus Meyer für klare Verhältnisse in dieser Begegnung gesorgt.

TV Werther II - Eintracht Bielefeld IV 2:6. Gegen die zweitplacierten Bielefelder kam Werthers Reserve nicht für einen Punktgewinn in Frage. Lediglich Heide Graef behielt mit Erfolgen im Dameneinzel und -doppel (an der Seite von Martina Meister) eine weiße Weste. Chancenlos blieben das 1. Herrendoppel Schüler/H. Sahrhage, das 2. Herrendoppel Gerdkamp/Groot-Wilken, das Mixed Groot-Wilken/Meister sowie die Herreneinzel Christian Schüler, Andreas Gerdkamp und Holger Sahrhage.

CFB Gütersloh III - SC Peckeloh 4:4. Durch das 4:4 gegen den Tabellenersten hat der SC Peckeloh seine Aufstiegschance verspielt. Besonders schade für Anke Jostschulte, die nach 198 Meisterschaftsspielen und 17 Jahren den SCP aus beruflichen Gründen verläßt. Für die Badminton-Abteilung des SC wird es sicherlich schwer, menschlich und sportlich gleichwertigen Ersatz zu finden.

Trotz guter Leistungen und des Einsatzes von Karsten Strothmann scheiterten die Gäste an ihrer Schwäche in den Herrendoppeln. Kai Lehing/Kai Nikelski (7:15/12:15) und Michael Krüger/Karsten Strothmann (6:15/15:4/10:15) mußten ihren Gegnern gratulieren. Es waren die Peckeloh Damen, die für den ersten Punktgewinn sorgten: Anke Jostschulte und Anja Kröger gingen ebenfalls über drei Sätze, entschieden das Spiel jedoch 15:5/4:15/15:6 für sich. Anke Jostschulte sorgte mit ihrem 11:0/11:4-Sieg für den 2:2-Ausgleich. Auch Michael Krüger siegte im ersten Herreneinzel in zwei Sätzen mit 15:8/15:3. Kai Lehing verlor das 2. Herreneinzel gegen einen stark aufspielenden Gütersloher 3:15/8:15. Den Punkt zum Unentschieden machte Kai Nikelski im 3. Herreneinzel mit 15:11/15:10. Nun lag es an Karsten Strothmann und Anja Kröger, den Aufstieg perfekt zu machen; sie unterlagen aber mit 4:15/9:15.

KREISKLASSE: Hövelhofer SV III - SC Peckeloh II 7:1; Spvg. Steinhagen IV - TV Werther III 7:1; Spvg. Steinhagen V - Phönix Bielefeld II 7:1. clam/HK



Bereits am drittletzten Spieltag der Badminton-Saison feierte der TV Werther nach dem 7:1-Kantersieg über den TV Barntrup den Aufstieg in die Bezirksklasse – hinten von links: Sacha Kalinski, Frank Pawellek, Stefan Sahrhage und Claus Meyer; vorne: Annette Hirschfeld mit »Maskottchen« Judith und Simona Solfrian.
Foto: clam